

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	2. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	23. September 2014, 15:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

16.

**Punkt 9 der Tagesordnung: Bestellung der gemeinderätlichen Mitglieder eines Vermittlungsausschusses zwischen Gemeinderat der Stadt Karlsruhe und Ortschaftsrat Stupferich
Vorlage: 2014/0086**

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die Besetzung des Vermittlungsausschusses mit den folgenden gemeinderätlichen Mitgliedern:

für die CDU-Fraktion: Herr Stadtrat Dr. Klaus Heilgeist,
Herr Stadtrat Sven Maier (als Vertreter)

für die SPD-Fraktion: Frau Stadträtin Elke Ernemann,
Herr Stadtrat Michael Zeh (als Vertreter)

für die GRÜNE-Fraktion: Herr Stadtrat Johannes Honné
Frau Stadträtin Bettina Lisbach (als Vertreterin).

Abstimmungsergebnis:

Bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 9 zur Behandlung auf:

Es ist in Abstimmung mit den Fraktionen ein Vorschlag gemacht worden. Ich bitte Sie hier um Ihr Kartenzeichen. - Da gibt es 2 Nein-Stimmen. Jetzt ist die Frage, ob wir dann einzeln über den Gesamtvorschlag abstimmen müssen, Frau Becker?

(Frau Becker/ZJD verneint.)

- Müssen wir nicht. Ich habe also 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, der Rest sind gelbe Stimmzettel. - Bei 2 Gegenstimmen, 1 Enthaltung und ansonsten Zustimmung ist die Besetzung so gebilligt. Wir klären gerade noch ab, ob das dann auch so bleiben kann.

(Der Vorsitzende ruft nach Tagesordnungspunkt 22 nochmals TOP 9 auf.)

Die Vorgehensweise, wie wir sie haben, dass wir für die zur Verfügung stehenden Plätze in diesem Ausschuss einen einheitlich abgestimmten Vorschlag zur Abstimmung stellen, setzt voraus, dass jeder damit vom Verfahren her einverstanden ist.

Jetzt gab es bei diesem Tagesordnungspunkt zwei Gegenstimmen. Damit wir hier juristisch auf der richtigen Seite sind, schlage ich Ihnen jetzt vor, dass ich noch einmal kurz die drei Kandidaten und die drei jeweiligen Ersatzkandidaten für die drei Sitze in diesem Ausschuss hier einzeln zur Abstimmung stelle und Sie dem zustimmen. Dann sind wir auf alle Fälle an der Stelle nicht anfechtbar. Das ist mir ganz wichtig, weil wir hier doch eine knifflige Frage zu bearbeiten haben.

Ich sage noch einmal: Nach dem Auszählverfahren stehen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der GRÜNE-Fraktion jeweils ein Sitz zu. Vorgeschlagen wurden Herr Stadtrat Dr. Heilgeist, Frau Stadträtin Ernemann und Herr Stadtrat Honné und als jeweilige Vertreter Herr Stadtrat Maier, Herr Stadtrat Zeh, Frau Stadträtin Lisbach.

Gibt es über diese Kandidaten hinaus noch weitere Vorschläge? - Das ist nicht der Fall.

Dann bitte ich jetzt um Zustimmung dafür, dass Herr Stadtrat Dr. Heilgeist in diesen Ausschuss entsandt wird.

Ich bitte um Zustimmung, dass Herr Stadtrat Maier sein Vertreter ist.

Ich bitte um Zustimmung, dass Frau Stadträtin Ernemann als ordentliches Mitglied in den Ausschuss entsandt wird.

Ich bitte um Zustimmung, dass Herr Stadtrat Zeh ihr Vertreter ist.

Für den dritten festen Sitz ist Herr Stadtrat Honné vorgeschlagen. Da bitte ich um Zustimmung.

Vertreterin ist in diesem Fall Frau Stadträtin Lisbach.

Mit jeweils zwei Enthaltungen haben Sie alle mehrheitlich zugestimmt.

Zur Beurkundung:
Der Schriftführer:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
9. Dezember 2014